



MARKT
GEMEINDE
HERNSTEIN

BÜRGERMEISTERBRIEF

August 2021



Liebe Gemeindebürgerinnen!

Liebe Gemeindebürger!

Ich hoffe, Sie alle hatten die Möglichkeit im Sommer erholsame und entspannende Stunden zu verbringen und konnten auch ein wenig Kraft tanken für die kommenden Herausforderungen.

In unserer Gemeinde wurden neben wichtigen Beschlüssen in der letzten Gemeinderatssitzung auch die Straßenbauarbeiten in diesem Jahr weitgehend fertig gestellt. Zudem dürfen wir in unserem Gemeindeteam mit **Kristina Wagner** eine neue Mitarbeiterin am Bauhof willkommen heißen, nachdem Marianne Steiner, in Kürze ihren verdienten Ruhestand antreten wird. In der Volksschule wird uns **Andrea Mittrecker** als Stützkraft tatkräftig unterstützen. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit!

Die Änderung der Postleitzahl mit 1. März 2022 wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen. Herzlichen Dank für die zahlreichen Meinungen dazu. **Insgesamt waren 97 % aller Rückmeldungen für die Zuteilung der Postleitzahl 2561.** Diese sehr hohe Zustimmung liegt sicher daran, dass ~ 350 Personen eine Adresse haben, die es auch in Berndorf gibt und gerade von diesen Personen der Wunsch nach einer Änderung verstärkt an uns herangetragen wurde. **Derzeit warten wir auf die Bestätigung der Post AG. Sobald die Zusage vorliegt, werden wir umfassend informieren** und alle wichtigen Unterlagen, vor allem auch eine Checkliste zur Verfügung stellen, auf der wir detailliert aufschlüsseln,

was geändert werden muss und was nicht. Vorab darf ich aber bereits mitteilen, dass **Sie den Reisepass, den Führerschein und den Zulassungsschein sowie sämtliche Urkunden nicht ändern müssen!** Diese behalten ihre Gültigkeit weiterhin!

Leider kam es zu einer **Verkeimung unseres Wassers** in Aigen, Alkersdorf, Hernstein und Kleinfeld. Durch Spülungen und Maßnahmen des Wasserleitungsverbandes ist es zum Glück gelungen, die Trinkwasserqualität sehr rasch wiederherzustellen. Weshalb es dazu gekommen ist, konnte seitens der Experten des WLV nicht mit Sicherheit festgestellt werden. **Eine mögliche Ursache dafür könnten aber Hausbrunnen sein, die mit dem öffentlichen Trinkwassernetz verbunden sind.** Sollten Sie einen Hausbrunnen haben, stellen Sie bitte sicher, dass eine derartige Verbindung NICHT besteht! Es kann sein, dass Ihnen eine solche gar nicht bewusst ist. **Bitte lassen Sie Ihren Brunnen im Zweifel prüfen!** Bei Fragen wenden Sie sich jederzeit an das Gemeindeamt oder den Wasserleitungsverband. **Helfen wir zusammen, dass unser Trinkwasser sauber bleibt! Es ist unser wertvollstes Gut!** Ich möchte mich bei Ihnen für den Zusammenhalt und den sehr ruhigen und behutsamen Umgang mit dieser herausfordernden und ungewöhnlichen Situation bedanken!

Hinweisen möchte ich Sie auf den **Zivilschutz Probealarm, der am 2. Oktober 2021** stattfindet.

Sie haben in den letzten Tagen den Brief der SPÖ erhalten. Es ist mir ein Anliegen, darauf kurz einzugehen. Die darin aufgeworfenen persönlichen Vorwürfe gegen mich sind verletzend, weil sie unrichtig sind. Nur zwei Beispiele dazu, wenngleich viel mehr zu sagen wäre: Ein Termin mit mir wäre ab 12. Juli jederzeit möglich gewesen, das habe ich auch angeboten, lediglich die Woche davor hatte ich wegen bereits vereinbarter Termine keine Möglichkeit auf die kurzfristige Anfrage zu reagieren. Von 12 Juli bis 9. August befanden sich aber GR Büchsenmeister und GGR Kiesel im Urlaub, (was völlig normal ist), weshalb vereinbart war, einen Termin danach zu fixieren. Daher habe ich am 5. August GGR Kiesel telefonisch kontaktiert, der aber nicht erreichbar war – weil er eben im Urlaub war. Es stimmt daher einfach

nicht, dass ich keine Zeit für ein Gespräch hatte! Auch weitere Inhalte sind falsch, wie zum Beispiel, dass die SPÖ nicht bei der Teststraße mitarbeiten durfte. Die Testungen wurden ab der ersten Mas- sentestung gemeinsam mit den Freiwilligen Feuer- wehren organisiert, wo alle Kameraden eingeladen waren mitzuhelfen, so auch GR Rupprecht etc... (Sie können gern in die Unterlagen & Screenshots Ein- sicht nehmen). Was auch immer in der ‚großen Po- litik‘ gerade Stil ist, ich glaube nicht, dass uns das in der Gemeinde gut tut. Bei allen politisch unter- schiedlichen Meinungen, die man diskutieren darf und kann, geht es uns darum, für unsere Gemeinde zu arbeiten. Das sollte im Mittelpunkt stehen, darauf möchte ich mich auch konzentrieren! Es gibt viel zu tun.

Bürgermeister aD Leopold Nebel ist Ehrenbürger

20 Jahre war Leopold Nebel Bürgermeister der Marktgemeinde Hernstein, **5 Jahre war er als Vize- bürgermeister** tätig. Zudem war er **Gründungsob- mann des Sportvereins Grillenberg und Komman- dant Stellvertreter der FF Grillenberg**. Auch weit über die Gemeindegrenzen übte Leopold Nebel viel- fältige Funktionen höchst aktiv aus. So war er **Ob- mann der Leader Region Triestingtal, Obmann Stell- vertreter des Abfallverbandes des Bezirks Baden** und im **Vorstand des Wasserleitungsverbandes der Triestingtal- und Südbahngemeinden**. Im Mittel- punkt seiner Arbeit stand stets das Anliegen, unsere Gemeinde zum Wohle der Bevölkerung weiterzuent- wickeln.

In Leopold Nebels Amtszeit wurden unzählige Pro- jekte, Große wie Kleine verwirklicht. Als ‚Auszug‘ seien der Ausbau und die Renovierung des Kinder- gartens und der Volksschule, der Bau des Bauhofes, des Wertstoffsammelzentrums, der Stockhalle und zweier Feuerwehrhäuser sowie der Ankauf von 6 Feuerwehrfahrzeugen ebenso genannt wie die Neu-

gestaltung des Pechermuseums, der Breitbandaus- bau im gesamten Gemeindegebiet sowie zahllose Straßenbauarbeiten.

Es waren aber vor allem die unzähligen Begegnun- gen mit Menschen in allen Lebenssituationen, die Leopold Nebel auf seine ganz besondere, seine herzliche und wertschätzende Art immer gelebt hat. Zuzuhören, Rat zu geben, zu unterstützen und zu helfen, das prägte seine Amtszeit.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hernstein hat daher einstimmig beschlossen, Leopold Nebel für seine großen Verdienste um die Marktgemeinde Hernstein die Ehrenbürgerschaft zu verleihen. Ge- meinsam mit Landesrat Martin Eichtinger, den Feu- erwehren, den Vereinen und vielen Gästen aus der Gemeinde und weit darüber hinaus durften wir dies am 10. Juli gemeinsam feiern. Dazu möchte ich na- mens der Bevölkerung unserer Marktgemeinde und persönlich gratulieren und mich noch einmal bei Dir, Leo, herzlich bedanken!



Gratulation der Freiwilligen Feuerwehren – weitere Fotos aller Vereine finden Sie auf der Homepage www.hernstein.gv.at



Festakt in der Stocksporthalle – weitere Fotos finden Sie auf der Homepage www.hernstein.gv.at



Übergabe der Ehrenbürgerurkunde an Bgm. aD. Leopold Nebel im Beisein von Landesrat Martin Eichtinger

Ausbau des NÖ Landeskinder Gartens und Hortes gesegnet

Wir freuen uns ebenso, dass es im Zuge der Ehrenbürgerfeier möglich war, den **Ausbau des Landeskinder Gartens und Schülerhortes durch Pfarrer Christian Lechner, Pater Christoph Böck und Pater Christoph Mayrhofer zu segnen**. Das geräumige Dachgeschoß bietet nun vor allem den Hortkindern viel Platz zum Lernen, Spielen und Toben.

Ich möchte mich ganz besonders bei der Leiterin des Hortes, Martina Riegler für ihre tolle und engagierte Arbeit in unserem Schülertreff bedanken! Mit Herz und Seele ist sie für unsere Schülerinnen und Schüler am Nachmittag da und begeistert mit ihren Ideen und Projekten die Kinder. Eine schulische Nachmittagsbetreuung kann nur direkt am Schulstandort angeboten werden. Der Bedarf an Nachmittagsbetreuung in unserer Gemeinde ist jedenfalls



gegeben. Allerdings nur für eine Gruppe. Eine schulische Nachmittagsbetreuung und eine Hortbetreuung gleichzeitig anzubieten, dazu ist unsere Gemeinde zu klein. Daher können wir nur ein Betreuungsmodell ermöglichen, wofür ich um Verständnis ersuche!

Herzlichen Glückwunsch der FF Hernstein zur Segnung des FF Hauses

In unzähligen Stunden ehrenamtlicher Arbeit hat die **Freiwillige Feuerwehr Hernstein** ihr neues Feuerwehrhaus errichtet. Vor kurzem wurde es nun – aufgrund der Pandemie im kleinen Rahmen – durch Herrn Pfarrer Christian Lechner gesegnet. In Anwesenheit des Kommandos und der Kameradinnen und Kameraden der FF Hernstein, der beiden Patinnen,

der Kommanden unserer Gemeinde und des Abschnittsfeuerwehrkommandos wurde das Gebäude seiner Bestimmung übergeben. Ich gratuliere der FF Hernstein zu diesem gelungenen Neubau und wünsche allen viele Stunden der Kameradschaft im neuen zu Hause, vor allem aber, dass sie nach ihren Einsätzen gesund wieder zurückkommen!



Herzlichen Glückwunsch den ausgezeichneten Feuerwehrkameraden

Beim Abschnittsfeuerwehrtag in Pottenstein standen die Kameradinnen und Kameraden unserer fünf Feuerwehren ein weiteres Mal im Mittelpunkt. Sie wurden für langjährige Tätigkeit für das Feuerwehrwesen geehrt. Besonders unterstreichen möchte ich die Ehrungen für **Kommandant OBI Stefan Wöhrer der FF Aigen** (Verdienstzeichen 3. Klasse des NÖ Landesfeuerwehrverbandes), **Kommandant OBI Roman Retzl der FF Hernstein** (Verdienstzeichen 2. Klasse des NÖ Landesfeuerwehrverbandes) und **Leopold Nebel der FF Grillenberg** (Florianiplakette), die für ihre besonderen Verdienste ausgezeichnet wurden!



(Fotos oben: FF Aigen
zweite Reihe: FF Grillenberg, FF Hernstein, unten: FF Kleinfeld und FF Neusiedl)

Ein besonderes Jubiläum - Hermine Schwab feiert 100. Geburtstag



Ihren 100. Geburtstag feierte **Frau Hermine Schwab** aus Neusiedl. Besonders beeindruckend sind ihre Erzählungen und bewegenden Erlebnisse – über die Zeit nach dem 1. Weltkrieg, den 2. Weltkrieg, über die Entbehrungen in den ‚schlechten Zeiten‘ bis hin zu den heutigen technischen Errungenschaften. Ich gratuliere Frau Schwab ganz herzlich zu ihrem Geburtstag und wünsche ihr und ihrer Familie alles Gute und viel Gesundheit!

Kinder und Jugendliche hatten beim Ferienspiel und der Ferienbetreuung viel Spaß!

Mehr als 100 Kinder aus unserer und unseren Nachbargemeinden nahmen das Angebot der Ferienbetreuung in unserer Gemeinde in Anspruch. Ich darf daher ein herzliches Danke **allen jungen Menschen sagen, die diese Wochen so großartig geplant und durchgeführt haben!** Mit dem Angebot der **3wöchigen Sommerbetreuung** im Kindergarten für alle Kindergarten- und Volksschulkinder der Gemeinde, die

Lea Simon und Hanna Grill gestalteten sowie dem fast schon **legendären zweiwöchigen Grillenberger Ferienspiel** unter der Leitung von Hannah Weidinger und Sabina Puchholzer konnten die Angebote des Kindergartens und des Hortes gut ergänzt werden. Wir freuen uns, dass wir so gemeinsam die Eltern bei der Betreuung der Kinder in den Ferien gut unterstützen konnten.



Das großartige **Betreuersteam des Grillenberger Ferienspiels** mit **Jugendgemeinderat Jan Kienbichl** der allen Kindern und den Betreuern ein Eis zur Abkühlung und zur Stärkung vorbeigebracht hat.



Lea Simon und Hanna Grill haben die Kinder bei der Ferienbetreuung 3 Wochen begleitet. In Woche 1 stand die Natur im Zentrum, in der 2. Woche reisten die Kinder in fremde Länder und in Woche 3 verzauberten Märchen die Kinder.

Straßenbauarbeiten 2021

Neben zahlreichen Nebenanlagen und Kanalschlüssen war das größte Straßenbauprojekt im heurigen Jahr die **Sanierung der Kleinfelder Straße Richtung Kolonie**. Hier wurde der Unterbau erneuert und die Asphaltschicht neu aufgetragen.



Autobusse und VOR Fahrplan – Bitte um Rückmeldungen



Seit der neue Fahrplan in Kraft ist, treten **viele Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Wünschen und Beschwerden zu den Busverbindungen** an mich heran. Gemeinsam mit unserem

Mobilitätsgemeinderat Walter Mayrhofer haben wir in einer Videokonferenz mit VOR und der NÖ Regional diese Themen besprochen. Wir wurden darüber informiert, dass der **Fahrplan für 8 Jahre** beauftragt wurde. Dennoch ist mir wichtig, dass VOR im Rahmen der Möglichkeiten auf die Bedürfnisse der Bevölkerung eingeht. Wir haben folgende Vereinbarung getroffen: von September 2021 bis August 2022 werden wir die Entwicklung der Fahrgastzah-

len beobachten und danach in einer neuerlichen Besprechung, mögliche Verbesserungen schaffen. Zudem prüft VOR eine Direktverbindung nach Baden. Ich darf Sie daher bitten, mir **ALLE** Ihre Gedanken zu den Bussen und zum öffentlichen Verkehr in der Gemeinde schriftlich, per Post oder Mail an die markt-gemeinde@hernstein.gv.at zu übermitteln oder auch telefonisch oder persönlich am Gemeindeamt zu deponieren – wir schreiben einen Aktenvermerk, den Sie unterschreiben können. **Folgende Themen sind wichtig: Wo gibt es Probleme in der Abstimmung der Fahrpläne? Welche Rahmenbedingungen (Sicherheit, Lärm,...) sind belastend? Welche Verbindungen sind gut und wichtig? Wo fehlen Verbindungen bzw. welche Verbindungen sind zu viel?** Ohne Ihrer Unterstützung können wir hier mit Sicherheit nichts erreichen. Je genauer Ihre Angaben sind, desto besser! Herzlichen Dank!

Die 3. Klasse Volksschule engagieren sich als Kindergemeinderäte

In der 3. Klasse der Volksschule steht Heimatkunde auf dem Stundenplan. Im Rahmen des Unterrichts besuchen die Kinder jedes Jahr auch das Gemeindeamt und informieren sich über die Aufgaben der Gemeinde. **Heuer nahmen die Schülerinnen und Schüler – bestens vorbereitet von den Klassenlehrerinnen – an der Sitzung des 1. Hernsteiner Kindergemeinderates** teil. Dabei wurde zum Beispiel der Beschluss gefasst, die Postleitzahl auf 2561 zu ändern. Die Kinder haben auch ihre Ortsvorsteher und

sogar einen Kinderbürgermeister und eine Kinderbürgermeisterin, nämlich Lorenz Silhanek und Annalina Raith, gewählt. Gemeinsam haben wir vereinbart, dass die Kinder bis zum Besuch der nächsten 3. Klasse als Kindergemeinderätinnen und Kindergemeinderäte im Amt bleiben, Ansprechpartner für alle Volksschüler sind und mich als Bürgermeisterin beraten und unterstützen. Ich möchte allen Schülern der 3. Klasse herzlich für diese tollen Stunden danken. **Bei so viel Engagement ist mir um die Zukunft unserer Gemeinde nicht bang!**



Der Kindergemeinderat der Marktgemeinde Hernstein mit Fr. Dir. Gutmann und Fr. Lehrerin Zeissl.



Kinderbürgermeisterin Annalina Raith und Kinderbürgermeister Lorenz Silhanek

Neubau Wasserreservoir Alkersdorf

Der Wasserleitungsverband hat die Bewilligung zum Neubau des Wasserreservoirs Am Hart (gegenüber

dem bisherigen Standort) erhalten. Der Bau verbessert die Wasserversorgung in der Gemeinde weiter!

Hernstein erreicht im Bonitätsranking Platz 39 von 2.097 Gemeinden

2.097 Gemeinden in Österreich (alle außer der Stadt Wien) wurden im Bonitätsranking des KDZ (Zentrum für Verwaltungsforschung) auch 2021 beurteilt. **Die Marktgemeinde Hernstein liegt unter all diesen Gemeinden auf Platz 39!** Berücksichtigt wurden wichtige Kennzahlen der Gemeinden, nämlich die Ertragskraft, die Eigenfinanzierungskraft, die finanzielle Leistungsfähigkeit und die Verschuldung. Wir freuen uns sehr über dieses Ergebnis und bedanken uns bei Ihnen allen für die Unterstützung. Das ist ein Ergebnis unserer gemeinsamen Anstrengungen! Weitere Infos auf www.hernstein.gv.at

Rang	Gemeinde, Bundesland	Einwohnergrößenklasse	Bonitätswert*	Tendenz 2017	2018	2019	Vorjahr Rang
30	Ried im Oberinntal, T	1.001-2.500	1,20	1,27	1,17	1,15	40
31	Gaaden, NÖ	1.001-2.500	1,20	1,27	1,19	1,15	85
32	Filzmoos, Sbg.	1.001-2.500	1,20	1,15	1,10	1,34	20
33	Fuschl am See, Sbg.	1.001-2.500	1,21	1,17	1,24	1,22	34
34	Velm-Götzendorf, NÖ	501-1.000	1,21	1,10	1,19	1,34	13
35	Bergland, NÖ	1.001-2.500	1,22	1,12	1,10	1,44	5
36	Maihofen, Sbg.	2.501-5.000	1,24	1,34	1,34	1,05	Neu
37	Großrußbach, NÖ	1.001-2.500	1,24	1,19	1,36	1,17	48
38	Langebrunn, NÖ	1.001-2.500	1,24	1,19	1,32	1,22	27
39	Hernstein, NÖ	1.001-2.500	1,24	1,15	1,32	1,24	97
40	St. Bernhard-Frauenhofen, NÖ	1.001-2.500	1,24	1,22	1,22	1,29	23
41	Arnsdorf-Kirchstal, T	1.001-2.500	1,24	1,10	1,17	1,46	Neu

Ein Hotel für die Bienen



Wir unterstützen die **Aktion ‚Wir für Bienen‘** www.wir-fuer-bienen.at des Landes NÖ und der Landwirtschaftskammer sehr gerne. Das zur Verfügung gestellte Bienenhotel hat vor dem Gemeindevorstand bereits einen schönen Platz gefunden. Wir freuen uns auf die ersten summenden Gäste und haben rundherum jede Menge Lavendel gepflanzt, damit auch die Versorgung stimmt.

Im Frühling werden wir gemeinsam mit den Verschönerungsvereinen auch in den anderen Ortschaften an geeigneten Plätzen weitere Bienenhotels bauen.

Das war der erste Obstbaumschnittkurs

Das große Interesse am ersten Obstbaumschnittkurs hat uns sehr gefreut. Wir werden so rasch wie möglich einen weiteren Kurstermin vereinbaren, damit alle, die Interesse haben, auch die Möglichkeit der Teilnahme haben. Herzlichen Dank Frau DI Brigitte Hozang für den kurzweiligen und sehr interessanten Vormittag!



Spannende Vorträge im Pechermuseum

2. 10. 18:00 Uhr – ‚Von der Kreidezeit ins Anthropozän – Tödliches Klima‘ (Prof. Dr. Michael Wagreich)

30. 10. 18.00 Uhr – ‚Wann war Hernstein dem Tropischen Meer am Nächsten und was hätten wir als Gäste zu dieser Zeit erleben dürfen‘ (Gerhard Wanzenböck)

Weitere Informationen: www.pechermuseum-hernstein.at – Termine und Veranstaltungen

Anmeldung unter:
pechermuseum.hernstein@gmail.com

Ich hoffe, ich konnte Ihnen einen Überblick über aktuelle Themen in unserer Gemeinde geben, wünsche allen Schulkindern einen schönen Schulbeginn und Kindern wie Eltern und Lehrern ein ‚normales Schuljahr‘ 2021/22! Ich verbleibe mit herzlichen Grüßen,

Ihre Bürgermeisterin


Michaela Schneidhofer



Stellenausschreibung

Hernstein, 23.08.2021

Bei der Marktgemeinde Hernstein gelangt die Stelle eines/-r

Bediensteten in der Verwaltung

zur Besetzung.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG), LGBl. 2420 i.d.g.F. Die Einstufung erfolgt nach der geltenden Rechtslage, Entlohnungsgruppe V. Das Mindest-Einstiegsgehalt beträgt EUR 1.392,15 brutto pro Monat zzgl. Zulagen für 30 Wochenstunden.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden, Dienstantritt ist der 01. Dezember 2021.

Anstellungserfordernisse:

1. Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. EU Staatsangehörigkeit
2. Bei männlichen Bewerbern - abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
3. Körperliche und geistige Eignung, Unbescholtenheit
4. Sehr gute Deutsch- und EDV Kenntnisse
5. Bereitschaft und Fähigkeit
 - zur selbständigen und engagierten Arbeit in der Verwaltung und bei der Erledigung kommunaler Aufgaben
 - zur Arbeit im Team, Geschick und Einfühlungsvermögen im Umgang mit Menschen
 - zur Ablegung der erforderlichen Dienstprüfung und einschlägiger Fachkurse
 - hohe Flexibilität, Bereitschaft zur Arbeit an Wochenenden bzw. außerhalb der Dienstzeiten

Erwünschte Anforderungen:

1. Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
2. Aktive Mitgliedschaft in einer freiwilligen Organisation (Feuerwehr, Rettung, etc.)

Eine Bewerbung mit Lebenslauf sowie ein ärztliches Zeugnis über die körperliche Eignung sind bis spätestens

15. September 2021

am Gemeindeamt Hernstein, zu Händen der Bürgermeisterin, abzugeben.

BewerberInnen, die in die engere Wahl kommen, müssen einen aktuellen Strafregisterauszug nachreichen.

Die Bürgermeisterin

Michaela Schneidhofer